

Blick-Kontakt

Impulse | Infos und Berichte für Freunde
Nr. 34 / Ostern 2023



Liebe Freunde und Freundinnen,

darf ich Ihnen Familienmitglieder vorstellen? Alfons, Josef und Robert Rosenthal. Keinen dieser drei „Groß-Onkels“ habe ich persönlich kennen gelernt.

Alfons Rosenthal war mir namentlich bekannt, er war der „Held“ unserer Familie. Am 23.12.1914 gefallen an der Westfront, der Erzählung nach ein sehr begabter junger Mann, mit einer erhofften glänzenden Zukunft.

Die beiden anderen habe ich bei meiner Recherche über den Stammbaum

meiner Familie „zufällig“ entdeckt. Von Josef gab es eine Postkarte, aufgenommen in der Lehrlingswerkstatt, von Robert ein gestelltes Studiofoto.

Über Standesamt und einschlägige Internetseiten fand ich nach und nach mehr über die beiden heraus. Anfangs nur die Geburtsdaten. Da hatte ich noch die Hoffnung sie wären in Ungnade gefallene Familienmitglieder, deren Nachkommen heute in Amerika leben.

Das Ergebnis war ernüchternd: Josef starb 1918 mit 20 Jahren im Krankenhaus, Robert ebenfalls mit 20 im Jahr 1922. Es liegt nahe, dass beide im Zusammenhang mit der spanischen Grippe verstorben sind. Sie waren keine Helden, keine Abenteurer oder Auswanderer ...

Mich beschäftigten diese Schicksale. Warum blieben sie im Gegensatz zu Alfons nicht in der Erinnerung der Familie? Warum wurden sie einfach „vergessen“? Und dann „stolperte“ ich über einige Verse in Lukas 10. Als die Jünger voller Freude und nach einem Erfolgserlebnis zurück bei Jesus sind, sagt er ihnen:

„Nicht über eure Erfolge sollt Ihr euch freuen, freut euch vielmehr darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“

Für uns Menschen sind Lebenserfolge und Heldengeschichten entscheidend, bei Jesus ist diese Frage zweitrangig. Ihm geht es nicht um Lebenserfolge, sondern um Gemeinschaft in und mit ihm.

Gerade zur Zeit, nach Corona und den Einschränkungen und Todesfällen, gerade in Zeiten eines Krieges in Europa, sind wir als CVJM beauftragt junge Menschen in diese Gemeinschaft mit Jesus einzuladen.

Unser Auftrag als CVJM ist „empowering young people“ und die Botschaft der Auferstehung. Und dass unsere Namen verzeichnet sind, ist wesentlicher Inhalt dieses „Empowerings“.

Danke für alle Unterstützung im Gebet, in der Mitarbeit und durch Ihre Spende.

Ihr



Ronald Rosenthal



Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes,
der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden.



MIWo - 2022

Die **MitarbeiterInnenWoche (MIWo)** 2022 war wieder ein Highlight des Jahres. Neben der inhaltlichen Weiterbildung von 24 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für die Juleica (JugendleiterInnen-card) wird diese Woche für die eigene Entwicklung und Persönlichkeitsbildung wahrgenommen. In Gemeinschaft wurden die Teilnehmenden in einer ganzen Woche fit für ihre Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit gemacht.

Intensive Einheiten zu verschiedenen Themen der Mitarbeiterschaft und ein reger Austausch über die Umsetzung der Theorie in die Praxis prägten die Woche. Themen wie „Sicher auftreten“, Recht und Pflicht, Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik und viele praktische Übungen füllten die Woche mit wertvollen Skills und Spaß.

Lustige Guppenabende, von den Teilnehmenden initiiert, sorgten für Begeisterung. Jeder konnte seine Gaben in die Gemeinschaft einbringen und es war eine große Bereicherung von den unterschiedlichsten Charakteren für sich selbst zu lernen. Gute Gespräche und viel Aktion und Eigeninitiative der Teilnehmenden machen dieses Event jedes Jahr zu einer faszinierenden und inspirierenden Zeit. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

(Tabea Riedl)

KonfiFreizeit

Gemeinsam aufbrechen in das Land des Glaubens. Dazu lud am Samstagmittag unser Reiseführer Karl ein. Denn genau das war das Thema der Freizeit. Gemein-



sam in den Glauben aufzubrechen. Das Kernteam, bestehend aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden unter Leitung von Fabian Jungbär, stimmten die Gemeinden mit der Band aus Katzweiler ein. Mit knapp 50 Konfis, die uns vom 27.-29.01.23 bei der KonfiFreizeit besuchten, haben wir uns auf den Weg begeben. Nach dem Empfang und dem köstlichen Abendessen ging es am Freitagabend mit dem Kennenlernen los. Dabei rockte sowohl das ehrenamtliche Programmteam mit den Ice breakern als auch die Band mit ihren Liedern. Die Stimmung war aufgeheitert und positiv. Samstags ging es dann darum sich dem Land des Glaubens mehr anzunehmen. In inhaltlicher Auseinandersetzung, wo die Konfis im Leben und Glauben stehen, was sie einzigartig macht und warum sie sich konfirmieren lassen, wurden viele Erkenntnisse entdeckt und geteilt.

Am Nachmittag ging es dann auf Reise. Auf Reise durch unsere Reisesstationen im Land des Glaubens: Gemeinde, Wort Gottes, Gebet. Demnach konnten die Konfis in erlebnispädagogischen Aktionen erfahren, wofür Gemeinde da ist und was sie bedeutet, welchen Wert uns Gottes Wort bzw. die Bibel gibt und was uns das Beten bringt.

Abends durften die Konfis sich dann in die Zeit der Kaiserreiche reinfinden und mussten in einem teambasierten Spiel schauen, dass ihr Kaiserreich das größte und beste sein wird. Dies zeigte sich auch im Feedback deutlich als das Highlight als das es schon seit Jahren gilt.

Der Abschluss am Sonntag war der Gottesdienst. Die Konfis wurden nochmal



persönlich eingeladen, Kinder Gottes zu werden und ins Land des Glaubens aufzubrechen oder gar weiter zu erkunden, wenn sie schon aufgebrochen waren. Denn auf sie wartet dort jemand, der ihr Herz versteht, der mit ihnen bis ans Ende geht. Was ein erlebnisreiches Wochenende!

(Fabian Jungbär)

GoUp

GoUp, das Event für Mitarbeitende im CVJM Pfalz war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Vom 3.-5. Februar 2023 trafen sich mehr als 50 Menschen, um gemeinsam unterwegs zu sein. Ganz nach dem Motto „Begegnung.Erfahrung.Gemeinschaft“ wurde das Wochenende mit Workshops, Seminaren und Gesprächsgruppen gefüllt. Ein Highlight war der Worship-Abend, der gemeinschaftlich zur Begegnung mit Jesus Christus einlud und im Anschluss mit einem lebhaften Spieleabend abgerundet wurde. Viele anregende Gedanken von verschiedenen Referenten, unter anderem Impulse aus Micheal Spiekers Buch „Jesus. Eine Weltgeschichte“ prägten das Wochenende. Mit den vielen kleinen Pausen zwischen den Seminaren und der großen Pause am Samstagnachmittag wurde auf den Wunsch mehr Zeit für Austausch zu haben eingegangen. Dies wurde auch intensiv genutzt. Zum Abschluss wurde ein Sendungsgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Hier konntenmitgebrachten Steinen als Symbol der Schuld, gegen Gummibärchen getauscht werden. ein unvergessliches Fest wurde.

(Tabea Riedl)

BildungKlima-plus-56

Teil eines Netzwerkes



**Bildungszentren
Klimaschutz
Netzwerk**

Am 7. Februar waren wir zu Gast in „Die Heilsbach“ beim StatusWorkshop des Konglomerats Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen. Es ging um das Projekt „BildungKlima-plus56“.

Claudia Aust vom Naturgut Ophoven leitete den Workshop. Weiterhin nahmen Mitarbeitende vom Haus der Nachhaltigkeit, Biosphärenreservat, Martin-Butzer-Haus und von Die Heilsbach selbst teil.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem wie man Klimaschutz als Einrichtung leben kann, Klimabildung und ihre Erfolgsindikatoren und Anknüpfungspunkte im Alltag und ein Maßnahmenplan im Rahmen des Projektes BildungKlima-plus-56. Es war ein ermutigender Startpunkt für alle Beteiligten im Thema weiter voranzugehen und dieses Thema in unseren Bildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche zu vertiefen.

Einige Hintergründe aus der Pressemappe des Netzwerkes:

BildungKlima-plus-56 ist ein Netzwerk bei dem Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland sich gemeinsam für den Klimaschutz einsetzen.

Mit dem Projekt BildungKlima-plus-56 soll das Bildungsnetzwerk um weitere 56 Bildungszentren erweitert werden. Das Ziel ist, die Anzahl der Bildungsangebote zum Klimaschutz an außerschulischen Lernorten zu erhöhen und qualitativ weiterzuentwickeln.

Zudem machen sich die BildungszentrenKlimaschutz auf den Weg zur Klimaneutralität und werden dabei unterstützt Vorbild beim Klimaschutz zu werden.

(Melanie Krämer)



Melanie Krämer

*Um loszulegen,
ist es nötig mit dem
Reden aufzuhören
und zu beginnen.
Walt Disney*

Als vollblütiger Disney-Fan beginnt für Melanie Krämer, unsere neue Referentin für inklusive Freizeitmaßnahmen, eine bunte Reise an ihrem neuen Lebensmittelpunkt auf dem Weg zu mehr Inklusion in der Pfalz. Sie hat einen Bachelor in Sozialer Arbeit und ist erfahrene Ehrenamtliche in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit. Berufsbegleitend studiert sie zurzeit „Transformationsstudien“, einen Master in Sozialer Arbeit und Theologie an der CVJM-Hochschule in Kassel.

Die Schwerpunkte des Projekts „Teilhabe und inklusive Freizeitmaßnahmen“ liegen in der verbindlichen Zusammenarbeit der Träger, der gemeinsamen Konzeptentwicklung inklusiver von Freiwilligen getragener Freizeitangebote, in der Qualifizierung der jungen Freiwilligen sowie im Aufbau eines Kontakt- und Beratungsangebots für Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung. Die Ergebnisse des Projekts werden über Tagungen und Schulungen für Akteure in ganz Rheinland-Pfalz zugänglich gemacht.

(Melanie Krämer)

Hilfe ...

In den letzten Jahren ist der CVJM Pfalz gewachsen. Waren wir 2008 nur ein Referent für Jugendarbeit im Büro, sind es inzwischen 4 Menschen.

Nicht alle von uns sind zu 100% beschäftigt und doch ist es inzwischen ein buntes vielfältiges Treiben.

Wir können und wollen unseren CVJM-Ortsvereinen im Land gut zur Seite stehen und erreichen viele Kinder und Jugendliche mit Freizeiten, Schulungen und Aktionen.

Auch unsere Finanzen und Ressourcen sind gewachsen. Waren wir 2010 noch

bei rund 450.000 Euro Ein- und Ausgaben, sind es für 2023 fast 1,2 Millionen. Wir haben heute deutlich mehr Zuschüsse, nicht nur von Kirche, sondern auch von Land und Stiftungen. Wir haben unsere Spenden erheblich steigern können. Es ist gut zu sehen, dass es läuft und wir am Reich Gottes bauen.

Viele von Euch unterstützen uns schon, mit Gebet, mit Ehrenamt und mit Geld. Und dazu möchte ich heute weiter „anstiften“. Helft uns mit junge Menschen zu ermutigen, zu befähigen und zu fördern. Empowering young people - geht nur mit Euch!
(Ronald Rosenthal)

75 Jahre - Wir feiern

Am 28. Februar 2023 wurde das Fest zum 75. Geburtstag des CVJM Pfalz würdigend begangen. Mit ca. 70 Teilnehmenden fand ein Festgottesdienst statt, mit Einführung unserer neuen Referentin für inklusive Freizeitmaßnahmen Melanie Krämer und einer Predigt von Oberkirchenrätin Pfrin. Marianne Wagner. Unter den Gästen fanden sich auch namhafte Würdenträger aus Kirche und Politik, die so ihre Befürwortung des CVJM-Pfalz zum Ausdruck brachten und eine weitere Kooperation bekräftigten. Begleitet vom CVJM-Gospel-Chor Hope'n'Joy aus Kaiserslautern, Marion Rosenthal und Tobias Dyck an der Gitarre wurde das Thema aus 1. Mose 16,13 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ angesichts des 75. Geburtstags des CVJM Pfalz bedacht. Mit einem üppigen und kreativen Fest-Buffett zum krönenden Abschluss der Feier wurde der Abend in gemütlicher Gemeinschaft verbracht. Wir sind dankbar für die starke Entwicklung des Landesverbands mit dem prägnanten und zukunftsorientierten Schwerpunkt der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die die Arbeit mit engagierten Mitarbeitenden in Haupt- und Ehrenamt vorangebracht hat. Mit Jesus Christus, einem Gott der uns sieht, wollen wir auch zukünftig unseren Weg gehen und sind gespannt auf die Wunder, die wir von Ihm erwarten dürfen.

(T.Riedl)

Die letzte Seite

Termine | Gebet | Impressum

Termine:

28.04-01.05.2023	BaseCamp CVJM Deutschland
10.05.2023	Vorstand des CVJM Pfalz
23.-25.06.2023	KonfiCamp I, Otterberg
27.06.2023	Hauptausschuss auf der Johannishöhe
05.-07.06.2023	Lego-Freizeit in Otterberg
30.06-02.07.2023	KonfiCamp II, Otterberg
28.06-02.07.2023	Fest zum 50. Geburtstag des YMCA Europa in Berlin
18.07.2023	Vorstand des CVJM Pfalz
24.-28.07.2023	Junior-Ranger I in Waldfischbach
25.08.2023	Filmnacht auf der Johannishöhe
06.-12.08.2023	Scoutslager in Neustadt
14.-28.08.2023	BauCamp in Costa Rica
14.-18.08.2023	Zirkusfreizeit in Otterberg
21.-25.08.2023	Junior-Ranger II in Mehlbach
28.08-01.09.2023	Junior-Ranger III in Mehlbach
18.09.2023	Hauptausschuss CVJM Pfalz, Otterberg

Danke:

- Start von Melanie Krämer, Inklusive Ferien in der Pfalz
- Für unsere Ortsvereine und deren Mitarbeitende
- BaseCamp des CVJM Deutschlandes
- Für einen sehr schönen „Geburtstagsabend“ am 28.2
- Für gelingende Aktionen im CVJM (siehe Berichte)
- Für viele Spender, Beter und Engagierte im CVJM

Fürbitte:

- Vorbereitungen für die Sommerlager
- Bitte um Bewahrung bei allen oben genannten Terminen
- Aufbau der „Inklusiven Ferienarbeit“
- Dass die finanziellen Mittel 2023 ausreichen

CVJM Pfalz e.V. – Ev. Jugendverband

Redaktion und Layout. Ronald Rosenthal (ViSdP)
 Johannisstr. 31+32 | 67697 Otterberg |
 Tel. 06301-7150-0 | info@cvjm-pfalz.de

Jede Spende hilft:

Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE93 5405 0220 0007 6040 28

Jubiläums-Impressionen:



LernOrt
 Nachhaltigkeit
 Rheinland-Pfalz